



Eingeschnürt: Bruggs Arbnor Gjokaj kommt nicht an Schöfflands Renato Steffen (l.) vorbei.

BILD: ALEXANDER WAGNER

Ein Rohdiamant brilliert

Schöfflands Fussballer schlagen den 1.-Liga-Absteiger Brugg verdient mit 3:1

Dank einem Doppelpack des Ex-Bruggers Vojan Cvijanovic fahren die Suhrentaler im «Duell der Sieglösen» die ersten Punkte ein. Der 1.-Liga-Absteiger Brugg dagegen tritt weiter an Ort.

VON JONAS MANOUK

Die Parallelen der beiden Mannschaften dieses Aargauer Derbys waren augenscheinlich. Sowohl Schöffland als auch Brugg haben in der Sommerpause einen Umbruch erlebt. Die Schöffler stiegen mit elf (!) neuen Kaderspielern in die neue Spielzeit. Brugg seinerseits setzt nach dem Abstieg aus der 1. Liga unter dem neuen Trainer Giuseppe Cataldo auf die eigene Juniorenabteilung: Gestern standen ganze sieben letztjährige A-Junioren im Kader der Brugger, drei sogar in der Startformation.

Mit Torhüter Silvan Geissmann, Verteidiger Davide Moretto sowie Goalgetter Vojan Cvijanovic stiessen gleich drei überdurchschnittlich starke Akteure von Brugg auf die Rütimatten. «Ich kenne die gesamte Mannschaft», sagte Cvijanovic nach Spielschluss augenzwinkernd. «Klar gab es vor und

auch während des Matches etliche Sprüche. Doch dies hat mich nur noch mehr angespornt.» Tatsächlich zeigte der 19-Jährige denn auch eine starke Leistung.

IN DER ERSTEN HALBEN Stunde war die Verunsicherung nach den negativen Resultaten der ersten Partien bei beiden Teams festzustellen, bis nach einer halben Stunde nach einer Freistossflanke dem Brugger Schlussmann der glitschige Ball aus den Händen glitt. Steffen schob ein zur Führung. «Dieses 1:0 war wegweisend», konstatierte Schöffland-Trainer Herbert Fischer nach Spielschluss, «in den ersten Spielen gerieten wir stets unglücklich in Rückstand. Nach der Führung verstand es mein Team, das Spiel zu kontrollieren.»

In der Tat waren die Brugger nach dem kapitalen Fehler ihres Torhüters desorganisiert – mit ein Grund dafür war bestimmt der verletzungsbedingte Ausfall von Captain und Leader Del Sole nach einer Viertelstunde. So wurden sie in der Folge von den Schöfflern regelrecht eingeschnürt. Keine zehn Minuten nach der Führung kam Stankovic nach einem missglückten Eckball nochmals an den Ball, dessen als Schuss ge-

dachte Hereingabe wurde zur perfekten Vorlage für Cvijanovic, der vollendete zum 2:0.

In der zweiten Halbzeit kamen die Brugger nach einer knappen Stunde aus heiterem Himmel durch den Kopfball von Dushaj zum Anschlussstreifer. Doch nur drei Zeigerumdrehungen später sorgte der beste Akteur auf dem Platz für den Schluss- und den Höhepunkt: Nach einem herrlichen Pass von Skrzypczak in die Schnittstelle der überforderten Brugger Abwehr, lupfte Cvijanovic in technisch perfekter Manier den Ball über Albiez. Das Spiel war entschieden, denn in der Folge waren die Brugger zu keiner Reaktion mehr fähig.

«EINEN TEAMSPIRIT WIE in dieser Mannschaft habe ich noch nicht erlebt», strahlte Cvijanovic nach seinem beeindruckenden Auftritt, «mit diesem Team ist trotz verpatztem Start vieles möglich.»

Cvijanovic ist ehemaliger U18-Junior des FC Aarau, trainierte ein halbes Jahr im Fanionteam und kam 2006 als 17-Jähriger gar zu einem Teileinsatz gegen die Young Boys. Seinen Namen sollte man sich auf jeden Fall merken.

«Riesenkompiment meinen Spielern»

Die Erstliga-Fussballer aus Baden besiegen Höngg mit 4:1



Sandro Streuli (l.) läuft seinem Zürcher Gegner auf und davon.

BILD: ANDY MÜLLER/Foto Images

Mit einem diskussionslosen 4:1-Sieg beim Aufsteiger SV Höngg hat Baden seinen Aufwärtstrend unterstrichen. Nikola Marjanovic (zweimal) sowie Sandro Streuli und Danijel Kovacevic trafen für Baden.

VON BEAT HAGER

Trotz der bekannten Heimstärke des SV Höngg stieg Baden mit viel Selbstvertrauen in die Partie und spielte sehr aggressiv. Dennoch waren es die Einheimischen, welche zu den ersten Torgelegenheiten kamen. Aber der Badener Schlussmann Cyril Schneider hielt mit starken Paraden sein Team im Spiel.

Nach einer knappen halben Stunde war dann der verdiente Badener Führungstreffer Tatsache. Ardian Laski flankte in den Strafraum, wo Nikola Marjanovic per Kopf zum 0:1 traf. Baden kontrollierte in der Folge das Spiel und war dem Aufsteiger sowohl in läuferischer wie auch technischer Hinsicht überlegen. «Mit diesem Führungstreffer konnten wir das nötige Selbstvertrauen tanken», sagt Baden-Trainer Mirko Pavli-

cevic. Kurz vor der Pause vermochten die Gäste ihre knappe Führung noch auszubauen. Kovacevic spielte den Ball in den Lauf von Sandro Streuli, der aus halbrechter Position zum 0:2 einschoss.

NACH DER PAUSE änderte sich wenig. Fatmir Alijaj versuchte zwar in den Reihen der Einheimischen, das Spiel anzukurbeln, doch er blieb immer wieder an der gut organisierten Badener Hintermannschaft hängen. Auch das Mittelfeld des FC Baden gefiel – genauso wie das Sturmduo Marjanovic/Kovacevic.

In der 74. Minute sorgte Danijel Kovacevic mit seinem Tor für die Entscheidung, als er einen schönen Flankenball von Sascha Deon mittels Kopf via Latenunterkante zum 0:3 einschoss. In der Nachspielzeit erzielte Marjanovic nach Zuspiel des eingewechselten Denis Markaj mit seinem zweiten persönlichen Treffer in diesem Spiel das 4:0, ehe den Zürchern im Gegenzug der Ehrentreffer gelang. «Ich muss meinen Spielern ein Riesenkompiment machen, haben wir doch immer an uns geglaubt und wurden belohnt», sagt Pavlicevic. Mit diesem neuerlichen Erfolg konnte sich das Team im Mittelfeld etablieren.

SERVICE

1. LIGA, GRUPPE 3

Höngg - Baden 1:4 (0:2)
Hönggerberg – 250 Zuschauer. – SR: Jaccottet. – Tore: 29. Marjanovic 0:1, 42. Streuli 0:2, 74. Kovacevic 0:3, 92. Marjanovic 0:4, 93. Ryser 1:4.
Höngg: Dubuis; Widmer, Petrovic, Demasi, Lehner (66. Eugster); Della Corte (46. Ryser), Zogg, Berger, Ponte, Alijaj; Salluce (76. Steiger).
Baden: Schneider; Viceconte, Previtali, Passerini, Laski; Peterhans (70. Figlioli), Streuli, Vidovic (82. Markaj), Deon; Kovacevic (77. Sadiku), Marjanovic.
Bemerkungen: Höngg ohne Da Rocha, Wieland, Dössegger, Capeder, Aggteleky, Lock und Krappf (alle verletzt) sowie Grissmann (abwesend). Baden ohne Maric und Aiello (beide verletzt), Schmid (abwesend) und Avelino (fehlende Spielberechtigung). 13. Petrovic klärt auf der Torlinie nach Kovacevic-Schuss. – Verwarnungen: 6. Lehner (Handspiel), 69. Demasi, 76. Berger (beide wegen Foul).

2. LIGA INTER, GRUPPE 3

Schöffland - Brugg 3:1 (2:0)
Rütimatten. – 217 Zuschauer. – SR: Rohner. – Tore: 29. Steffen 1:0, 37. Cvijanovic 2:0, 57. Dushaj 2:1, 60. Cvijanovic 3:1.
Schöffland: Geissmann; Skrzypczak, Moretto, Stutz, Muscia; Stefan Blunsch, Mäcki, Giampà (55. Käser); Stankovic, Cvijanovic.
Brugg: Albiez; Killer, Brändli, Del Sole (15. Petrovic), Adler; Mitrovic, Steinhauer (46. Di Raimondi), Prause, Schneider (71. Rocca); Gjokaj; Dushaj.
Bemerkungen: Schöffland ohne Simic, Dabetic (beide verletzt), Zürcher, Enderlin (beide nicht im Aufgebot). Brugg ohne Steger (Ausland), Ciccone (krank), Gjokaj (nicht im Aufgebot), Moretto, Tunjic, Meier (alle verletzt). Verwarnungen: 56. Blunsch (Foul).
Lugano U21 - Team Aargau U21 3:1 (1:1)
Cornaredo. – 100 Zuschauer. – SR: Spiess. – Tore: 21. Zeqiri 0:1, 36. Gomiero 1:1 (Foulelfmeter), 56. C. Rocca 2:1, 83. Russi Dos Reis 3:1.
Lugano: Vicentini; Coppola, Sulmoni, Demicran, Negrinelli, C. Rocca, Borges Gomiero, Polli, Guarino (86. Forzano); Russi Dos Reis, M. Rocca.
Team Aargau: Mall; Jäckle, Ludäscher, Huber, Schalt (77. Brunner); Buqaj, Schmid (80. Skopljak), Sinanovic, Kahraman; Zeqiri, Scherer (63. Lanz).

Bemerkungen: Team Aargau ohne Studer (1. Mannschaft), Bachmann (U18) und Jakovljevic (krank), 54. Pfofenschuss C. Rocca (Lugano U21). – Verwarnungen: 67. Zeqiri, 92. Jäckle (beide Foulspiel), Platzverweis: 67. Zeqiri (Reklamieren).

2. LIGA

Buchs - Suhr 1:5 (0:2)
Wynerfeld. – 100 Zuschauer. – SR: Cancieri. – Tore: 25. Bayazi 0:1, 30. Bayazi 0:2, 55. P. Qeta 0:3, 73. Patané 0:4, 84. Saljihji 1:4 (P), 90. Kurtisi 1:5.
Buchs: Giardino; Koran, Gijodaj (46. Nrejjaj), Hunziker, von Briel; Urech, Saljihji, Herdic, Jovicic (66. Iseni); Shabani (78. Mirkovic), Elshani
Suhr: Blattner (76. Talerio); Oezdemir, Sampaio, Strässle, Yelli; Patané, Maloki, Topal, P. Qeta (60. A. Qeta); Bayazi (86. Di Cerbo), Kurtisi
Verwarnungen: 56. Urech (Foul), 57. Elshani (Weiterspielen), 90. Patané (Reklamieren).

Bremgarten - Leibstadt 4:1 (3:1)
Bärenmatt. – 120 Zuschauer. – SR: Carmela. – Tore: 5. Vicedomini 1:0, 8. Köroglu 1:1, 14. Wiederkehr 2:1, 42. Schmid 3:1, 80. Haxha Berat 4:1

Bremgarten: Firinci; Soricelli, Marti, Schmid, Wiederkehr (81. Meier), Russenberger (84. Haxha Burim), O. Wiedemeijer, Rauscher, Vicedomini, D. Wiedemeijer, Prishji (66. H. Berat).
Leibstadt: Kalt, Basile, Golaj B., Tafaj, Kalan, Bouhessa, Köroglu, (46. Hoti), Bushati, Kurtishi.
Bemerkungen: Bremgarten ohne Zünd (A-Jun), Mestre, Dietrich, Diethelm, Durante, Burkat, Gfeller. – Verwarnungen: 21. Kalan, (Foul), 28. Köroglu (Foul), 45. Wiederkehr (Foul), 70. Bushati (Foul), 76. Gacione (Foul), 86. Rauscher (Foul)

Entfelden - Kölliken 6:4 (2:2)
Schützenrain. – 99 Zuschauer. – SR: Mosimann. – Tore: 21. Hängärtner 0:1, 31. Berisha 1:1, 36. Schär 2:1, 37. Hunziker 2:2, 52. De Santis 3:2, 71. Lopez 4:2, 75. Hängärtner 4:3, 80. Schär 5:3, 85. D'Onofrio 6:3, 94. Kurmann 6:4.
Entfelden: Stadelmann, Schär, Azemaj, Van der Sman, Keranovic, Berisha, Niffenegger, Lopez, De Santis (76. D'Onofrio), Nrejjaj (66. Lopes), Fischer.
Kölliken: Feller, Siegenthaler, Buchser, M. Werthmüller (72. Tunc), Kurmann, R. Werthmüller, Züllig (66. Nover), Hofer, Kissling, Hängärtner, Hunziker (46. Widmer).

Bemerkungen: Entfelden ohne Binder, Ramadani (beide verletzt), Ismail, Arsim, Andrea, Dalibor (alle abwesend). Kölliken ohne Ahmetaj (verletzt), Thomann, Häusermann (beide abwesend). – Verwarnungen: 40. Schär (Foul), 54. Lopez (Foul), 73. Kissling (Foul), 77. Feller (Rekl.), 79. R. Werthmüller (Foul), 95. Berisha (Foul).

Windisch - Lenzburg 0:2 (0:1)
Dägerli. – 75 Zuschauer. – SR: Hasnas. – Tore: 14. Hasani 0:1, 88. Felber 0:2.
Windisch: Trottmann; Stallone, Treier, Trost, Vigliotta; Erni (46. Malic), Adili (76. Beeler), Ponte Angelo; Yuyayapar (66. De Luca), Voronkov, Ponte Marco.
Lenzburg: Bruder Manuel; Baldelli, Bruder Roman, Hanna, Viovo; Deari, Afsar, Cifric (78. Vodola); Hasani (84. Felber), Conti, Furrer.
Bemerkungen: Windisch ohne Hajrovic (gesperrt), Ponte Davide (verletzt), Gertiser (Mittler), Lenzburg ohne Caruso, Canario, Kunz, Keller, Häfeli, Cimen, Richner (abwesend). – Verwarnungen: 1. Baldelli (Foul), 17. Adili (Foul), 45. Trottmann (Reklamieren), 57. Conti (Foul), 74. Afsar (Foul) und Malic (Reklamieren), 81. Hasani (Foul).

1. LIGA, GRUPPE 2

Am Freitag: Schötz - Luzern U21 2:5. – Gestern: Wangen bei Olten - Basel U21 4:1. Solothurn - Cham 1:1. Kriens - Old Boys Basel 1:0. Zug 94 - Grenchen 3:1. Münsingen - Emmenbrücke 2:2. Heute: Muttenz - Olten (15.00). Delémont - Zofingen (16.00).

1. Zug 94	5	4	0	1	17:5	12
2. Wangen bei Olten	5	3	1	1	14:8	10
3. Basel U21	5	3	1	1	14:10	10
4. Kriens	5	3	1	1	8:7	10
5. Zofingen	4	3	0	1	7:7	9
6. Cham	5	2	2	1	13:11	8
7. Old Boys Basel	6	2	2	2	12:9	8
8. Schötz	4	2	1	1	9:9	7
9. Emmenbrücke	5	2	1	2	8:8	7
10. Luzern U21	4	2	0	2	9:6	6
11. Münsingen	6	1	2	3	8:15	5
12. Muttenz	4	1	1	2	5:6	4
13. Solothurn	5	1	1	3	9:13	4
14. Delémont	4	1	0	3	7:9	3
15. Grenchen	5	0	2	3	5:12	2
16. Olten	4	0	1	3	5:15	1

1. LIGA, GRUPPE 3

Mendrisio-Stabio - St. Gallen U21 1:1. Biasca - Kreuzlingen 1:1. Zürich U21 - Grasshoppers U21 7:3. YF Juventus - Tuggen 2:1. Winterthur U21 - Chiasso 1:1. SV Schaffhausen - Red Star Zürich 2:0. Höngg Zürich - Baden 1:4.

1. Zürich U21	5	5	0	0	22:10	15
2. Rapperswil-Jona	4	4	0	0	10:3	12
3. SV Schaffhausen	5	3	1	1	9:3	10
4. Mendrisio-Stabio	5	2	3	0	7:4	9
5. YF Juventus	5	2	2	1	4:3	8
6. Eschen/Mauren	4	2	1	1	7:6	7
7. Tuggen	5	2	1	2	12:10	7
8. Baden	5	2	0	3	9:9	6
9. Chiasso	5	1	3	1	6:6	6
10. Winterthur U21	5	1	2	2	9:7	5
11. Biasca	5	1	2	2	5:11	5
12. St. Gallen U21	5	0	4	1	5:7	4
13. Höngg Zürich	5	1	1	3	8:11	4
14. Grasshoppers U21	5	1	1	3	8:16	4
15. Kreuzlingen	5	0	3	2	7:14	3
16. Red Star Zürich	5	0	0	5	3:11	0

2. LIGA INTER, GRUPPE 3

Lugano U21 - Team Aargau U21 3:1. Kickers Luzern - Ibach 1:2. Sarnen - Buochs 0:0. Schöffland - Brugg 3:1. Goldau - Rivera 2:1. Küsnacht am Rigi - Losone 2:4. – Heute: Sursee - Malcantone (15.30).

1. Losone Sportiva	4	4	0	0	11:3	12
2. Sarnen	4	3	1	0	12:3	10
3. Lugano U21	4	3	0	1	11:4	9
4. Buochs	4	2	1	1	6:4	7
5. Ibach	4	2	1	1	5:8	7
6. Malcantone	3	2	0	1	7:8	6
7. Rivera	4	2	0	2	6:7	6
8. Sursee	3	1	1	1	6:6	4
9. Küsnacht a/R	4	1	1	2	8:10	4
10. Team Aargau U21	4	1	1	2	6:8	4
11. Schöffland	4	1	0	3	5:7	3
12. Goldau	4	1	0	3	5:9	3
13. Brugg	4	0	1	3	2:7	1
14. Kickers Luzern	4	0	1	3	3:9	1

2. LIGA

Am Freitag: Oftringen - Rothrist 2:2. – Gestern: Buchs - Suhr 1:5. Bremgarten - Leibstadt 4:1. Entfelden - Kölliken 6:4. Windisch - Lenzburg 0:2. – Heute: Muri - Wettingen (14.30).

1. Wettingen 93	2	2	0	0	6:0	6
2. Suhr	3	2	0	1	9:4	6
3. Rothrist 1	3	1	2	0	6:5	5
4. Muri	2	1	1	0	4:3	4
5. Lenzburg	3	1	1	1	6:5	4
6. Leibstadt	3	1	1	1	6:7	4
7. Oftringen	3	1	1	1	4:5	4
8. Kölliken	2	1	0	1	6:7	3
9. Bremgarten	2	1	0	1	4:5	3
10. Entfelden	3	1	0	2	7:8	3
11. Windisch	3	0	1	2	2:6	1
12. Buchs	3	0	1	2	5:10	1

3. LIGA

Gruppe 1: Gränichen - Zofingen II 0:3. Besa Reinach - Küttigen 3:4. Menzo Reinach - Niedergösgen 2:2. Mladost Aarau - Rothrist II 3:1. Muhen - Schöffland II 0:4 – Rangliste: 1. Schöffland II 3/9, 2. Küttigen 3/7, 3. Zofingen II 2/6, 4. Muhen 3/6, 5. Menzo Reinach 2/4, 6. Niedergösgen 3/4, 7. Mladost Aarau 1/3, 8. Kölliken II 2/3, 9. Gränichen 3/1, 10. Gontenschwil 2/0, 11. Rothrist II 3/0 (4:10), 12. Besa Reinach 3/0 (7:14).

Gruppe 2: Niederlenz - Muri 2:2. Hägglingen - Wohlen II 3:1. – Rangliste: 1. Hägglingen 3/7, 2. Othmarsingen 2/6, 3. Sarmenstorf 3/6 (12:7), 4. Dottikon 3/6 (10:7), 5. Meisterschwanden 3/6 (10:8), 6. Niederlenz 3/5, 7. Muri II 3/4 (10:6), 8. Wohlen II 3/4 (6:6), 9. Birr 3/3, 10. Villmergen 3/1, 11. Tägerig 2/0, 12. Beinwil am See 3/0.

Gruppe 3: Würenlos - Fislisbach 0:0. Turgi - Juventina Wettingen 6:1. Wettingen 93 II - Koblenz 3:4. Spreitenbach - KF Liria 5:4. Seengen - Mellingen 2:1. – Rangliste: 1. Würenlos 3/7, 2. Frick 2/6, 3. Turgi 3/6 (11:5), 4. Mellingen 3/6 (3:2), 5. Zurzach 2/4, 6. Fislisbach 3/4 (4:1), 7. Spreitenbach 3/4 (7:7), 8. Seengen 3/4 (4:7), 9. KF Liria 3/3 (9:13), 10. Koblenz 3/3 (6:10), 11. Juventina Wettingen 3/1, 12. Wettingen 93 II 3/0.